



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Beschluss der Vollversammlung am 30.04.2025**

TOP 5, öffentliche Sitzung

Ergebnisse Interfraktioneller Arbeitskreis (IFAK) Bauprojekte

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16159

**ÄNDERUNGS-/ERGÄNZUNGSANTRAG**

Ziff. 1-3	Wie im Antrag der Referentin
Ziff. 4 ergänzt	<p>Das Baureferat wird beauftragt, zukünftige Hochbauprojekte (mittel- und langfristig) entsprechend den Erläuterungen zu Einsparmöglichkeiten im Hinblick auf nutzungs- und bautechnische Belange in den Bereichen Klima, Nutzer, Auflagen und Vergabewesen in den Hochbauprojekten unter 4.1.1 b) zu vertiefen und gegebenenfalls mit den betroffenen Referaten und Behörden abzustimmen.</p> <p><b>Ob sich bei einem Bauprojekt am Energieeffizienzgebäudestandard EG40 oder EG55 orientiert wird, wird im Einzelfall entschieden. Ausschlaggebend für die Auswahl sind die langfristige Wirtschaftlichkeit, die Förderkulisse von Bund und Freistaat sowie die jährlich anfallenden Nebenkosten des Projekts. Weitere wesentliche bei der Planung zu berücksichtigende Faktoren sind die Anschlussmöglichkeit an das Fernwärmenetz und die Nutzung von Photovoltaik.</b></p>
Ziff. 6	Wie im Antrag der Referentin
Ziff. 7 ergänzt	<p>Die möglichen Einsparpotentiale unter 4.1.1 b2) im Hinblick auf Flächensynergien und Synergien in Verbindung mit der Quartiersbildung werden zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der referatsübergreifenden Geschäftsprozessentwicklung zu den mehrfach nutzbaren integrierten Infrastruktureinrichtungen zum Sozialen Nutzungs- und Versorgungskonzept des Landeshauptstadt München werden auch Rollen, Zuständigkeiten und Aufgaben sowie Entscheidungs-, Steuerungs- und Organisationsstrukturen, Nutzerbedarfs- und Raumprogramme für die Planung, Realisierung und den Betrieb dieser Infrastruktureinrichtungen entwickelt, um</p>

	<p>konkrete Flächensynergien und Mehrfachnutzungen referatsübergreifend zu etablieren.</p> <p><b>Unter Federführung der 3. Bürgermeisterin Stadtkämmerei wird hierzu ein Lenkungs-</b> <del>kreis gebildet</del> <b>ein Verfahren entwickelt, um konkrete Flächensynergien und Mehr-</b> <b>fachnutzungen referatsübergreifend zu ermöglichen</b> kurz-, mittel- und langfristig zu erwirken.</p>
Ziff. 8 geändert	<p>Das Kommunalreferat wird gemeinsam mit allen Fach- bzw. Nutzerreferaten gebeten, die anstehenden Projekte (entsprechend 4.1.1 b3) sowie die <del>noch beeinflussbaren</del> <b>sich noch nicht in der Ausführung befindlichen</b> Projekte hinsichtlich Nutzerbedarf zu prüfen, zu priorisieren und Einsparmöglichkeiten zu untersuchen und jeweils dem Stadtrat vorzulegen.</p> <p><b>Für denkmalgeschützte Gebäude, die besonders hohe Sanierungs- aber auch hohe Unterhaltskosten verursachen, ist dem Stadtrat separat ein Vorgehen vorzuschlagen, das die individuellen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt. Städtische Immobilien dürfen nicht verfallen lassen werden.</b></p>
Ziff. 15 geändert	<p>Die Umsetzung der angestrebten Kürzungen von <b>mindestens</b> 10 % (vgl. MIP-Beschluss vom 18.12.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15187) bei Maßnahmen im Teilhaushalt des Baureferates erfolgt unter Prüfung und Berücksichtigung des Projektstandes, der gesetzlichen Bestimmungen und der damit verbundenen Möglichkeit zur Einflussbarkeit der Kosten. Hierzu wird die Stadtkämmerei <b>gebeten beauftragt</b>, die mit dem Baureferat abgestimmten Ergebnisse dieser Prüfung in die laufende MIP-Fortschreibung einfließen zu lassen und dem Stadtrat entsprechend zu berichten.</p>

**SPD/Volt-Fraktion**

Anne Hübner  
 Dr. Christian Köning  
 Kathrin Abele  
 Christian Vorländer  
 Julia Schönfeld-Knor

*Mitglieder des Stadtrates*

**Fraktion Die Grünen - rosa liste**

Mona Fuchs  
 Sebastian Weisenburger  
 Clara Nitsche  
 David Süß  
 Sibylle Stöhr  
 Christian Smolka

*Mitglieder des Stadtrates*